

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 12 (1938)

Heft: 1: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

XIV. Jahrgang — No. 1.

15. Januar 1938

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Die Tagung des internationalen Bibliotheksausschusses in Paris 1937

Der Internationale Bibliotheksausschuss hat seine zehnte Tagung am 24. und 25. August in Paris unter dem Vorsitz Dr. Marcel Godet's abgehalten. Die Tagung war besonders gut besucht, da sie auf den Weltkongress der Dokumentation folgte und auch die Pariser Weltausstellung, welche dem Buch- und Bibliothekswesen eine erfreuliche Beachtung geschenkt hatte, viele Kollegen aus allen Ländern anzog. 61 Delegierte vertraten die Bibliotheken von 23 Ländern und 3 internationalen Institutionen. Vertreten waren neben den Bibliotheken der Schweiz: Belgien, Bulgarien, China, Dänemark, Danzig, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Iran, Italien, Japan, Litauen, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Polen, Schweden, Ungarn, Tschechoslowakei, Vatikan, Vereinigte Staaten von Amerika; von internationalen Organisationen: Die Bibliothek des Völkerbundes, das Institut für Geistige Zusammenarbeit in Paris und das Internationale Institut für Dokumentation im Haag. In seiner einführenden Ansprache gab Präsident Godet eine kurze Uebersicht über die wichtigsten Ereignisse in der Welt der Bibliotheken und untersuchte im Anschluss daran die Frage der Bedeutung des Buches in der Gegenwart. Nach einem Streifzug durch die Aussprüche grosser Männer unserer Zeit zu dieser Frage kam er zu dem Ergebnis, dass viele Tatsachen